

27. Okt. 09

Besonderheiten zum Zustand

Seite : 1 (1)

EDV-Nr.: 28021 / 01.08.2006
Forstamt: Münster
Forstbetrieb: DE-3713-302 Habichtswald
Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere
Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
431 A	11,60	1	Inmitten am Bachlauf ein Horst Esche
		2	Vereinzelt Buchennaturverjüngung
432 A	17,50	2	Besteht aus zwei Teilflächen
C	1,30	1	Inmitten Windwurffläche
502 X	0,45	1	20 % bis 30 % der Fichte hat die Rötffäule.

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 28021 / 01.08.2006
 Forstamt: Münster
 Forstbetrieb: DE-3713-302 Habichtswald
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere
 Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme			Dring.*	Lage	Größe	Einheit
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit				
421 A	4,40	1	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	0,90	ha	3	a.g.Fl.	0,90	ha
421 B	9,30	3	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	1,50	ha	1	a.g.Fl.	1,50	ha
							1	a.g.Fl.	1,50	ha
424 B	2,30	1	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	1,96	ha	3	a.g.Fl.	1,96	ha
							1	a.g.Fl.	1,96	ha
							1	a.g.Fl.	1,96	ha
		2	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	in d.M.	0,14	ha	3	a.g.Fl.	0,14	ha
							1	a.g.Fl.	0,14	ha
		3	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	im S	0,20	ha	3	a.g.Fl.	0,20	ha
							1	a.g.Fl.	0,20	ha
							1	a.g.Fl.	0,20	ha
424 D	6,60	1	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	6,00	ha	3	a.g.Fl.	6,00	ha
							1	a.g.Fl.	6,00	ha
							1	a.g.Fl.	6,00	ha
425 A	16,20	2	1 11 Natürl./naturnahe unverbauete	a.g.Fl.	210	Lfdm	1	a.g.Fl.	210	Lfdm
426 A	7,30	1	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	7,30	ha	3	a.g.Fl.	7,30	ha
426 B	7,10	4	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	1,30	ha	3	a.g.Fl.	1,30	ha
							1	a.g.Fl.	1,30	ha
							1	a.g.Fl.	1,30	ha

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 28021 / 01.08.2006
 Forstamt: Münster
 Forstbetrieb: DE-3713-302 Habichtswald
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere
 Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme			
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe Einheit	Maßnahme	Dring.* Lage Größe Einheit
426 C	6,20	1	11	Natürl./naturnahe unverbauete	a.g.Fl.	240 Lfdm	Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn. 1 a.g.Fl. 240 Lfdm
427 B	9,90	1	11	Natürl./naturnahe unverbauete	a.g.Fl.	303 Lfdm	Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn. 1 a.g.Fl. 303 Lfdm
428 A	7,20	5	1	11	Natürl./naturnahe unverbauete	im NW	Maßnahmen am / im Fließgewässer 1 a.g.Fl. 6 Lfdm
429 A	22,80	1	1	11	Natürl./naturnahe unverbauete	in d.M.	Maßnahmen am / im Fließgewässer 1 a.g.Fl. 6 Lfdm
430 B	5,20	1	1	9130	Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	Erhalt von Altholzanteilen 3 a.g.Fl. 3,90 ha
431 A	11,60	1	1	9130	Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	Erhalt von Totholz 1 a.g.Fl. 3,90 ha
431 B	3,70	1	1	9130	Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen 1 a.g.Fl. 3,90 ha
432 A	17,50	2	1	9130	Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	Erhalt von Altholzanteilen 2 a.g.Fl. 9,40 ha
							Erhalt von Totholz 1 a.g.Fl. 9,40 ha
							Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen 1 a.g.Fl. 9,40 ha
							Erhalt von Altholzanteilen 2 a.g.Fl. 3,50 ha
							Erhalt von Totholz 1 a.g.Fl. 3,50 ha
							Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen 1 a.g.Fl. 3,50 ha
							Erhalt von Altholzanteilen 2 a.g.Fl. 1,30 ha
							Erhalt von Totholz 1 a.g.Fl. 1,30 ha
							Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen 1 a.g.Fl. 1,30 ha
							Erhalt von Altholzanteilen 2 a.g.Fl. 0,90 ha
							Erhalt von Totholz 1 a.g.Fl. 0,90 ha
							Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen 1 a.g.Fl. 0,90 ha

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 28021 / 01.08.2006
 Forstamt: Münster
 Forstbetrieb: DE-3713-302 Habichtswald
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere
 Flächenart: alle Flächenarten

Objekt					Maßnahme			Größe Einheit	
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage
		5	1	9130 Waldmeister-Buchenwald	im NW	1,90 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	2 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.
432 C	1,30	1	1	11 Natürl./naturnahe unverbaute	in d.M.	200 Lfdm	Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	1	a.g.Fl.
436 A	6,90	1	1	9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	6,30 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.
436 C	2,40	1	1	9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	2,17 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.
		2	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	im NW	0,23 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	1 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.
437 A	5,90	1	1	9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	5,80 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen	2 1 1	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.
440 A	18,10	3	1	11 Natürl./naturnahe unverbaute	a.g.Fl.	120 Lfdm	Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	1	a.g.Fl.
501 X	6,09	1	1	9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	6,09 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz Sicherung von Horst- und Höhlenbäumen Fehlbestockung entnehmen	1 1 1 3	a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl. a.g.Fl.

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 28021 / 01.08.2006
 Forstamt: Münster
 Forstbetrieb: DE-3713-302 Habichtswald
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere
 Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt		Maßnahme								
					Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit			
502 X	0,45	1	1	9130 Waldmeister-Buchenwald	im W	0,15 ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	0,15 ha					
											im O	0,30 ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.
503 X	0,35	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	0,35 ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	0,35 ha					
701 x	0,46	1	1	1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	0,46 ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	1	a.g.Fl.	0,45 ha					
702 x	1,45	1	1	1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,45 ha	Fläche entkusseln	1	a.g.Fl.	1,45 ha					
											2	12 Natürl./Naturnahe unverbaute stehende	3	a.g.Fl.	7 Stück
704 x	1,42	1	1	1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	a.g.Fl.	1,42 ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	1	a.g.Fl.	1,42 ha					
705 x	2,99	1	1	24 Nass- und Feuchtgrünland	a.g.Fl.	2,99 ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	1	a.g.Fl.	2,99 ha					
706 x	1,24	1	1	24 Nass- und Feuchtgrünland	in d.M.	0,28 ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	1	a.g.Fl.	0,28 ha					
											2	1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	1	a.g.Fl.	0,18 ha
											3	1241 Planungsrelevante Offenlandflächen	1	a.g.Fl.	0,78 ha

*Dringlichkeit: 1 Beginn sofort
 2 Beginn innerhalb von 5 Jahren
 3 Beginn innerhalb von 10 Jahren

EDV-Nr.: 28021 / 01.08.2006
 Forstamt: Münster
 Forstbetrieb: DE-3713-302 Habichtswald
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere
 Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
421 A	4,40	1	Im Zuge der Durchforstung soll die hiebsreife Fichte, zur Verbesserung des Lebensraumtyps, entnommen werden.
B	9,30	3	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen und Eichen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
424 B	2,30	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
D	6,60	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen und Eichen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
425 A	16,20	2	Entlang des Baches soll die Fichte auf der Breite des Kerbtales (ca. 8-10m) zurückgedrängt werden. Anschließend Roterleninitialpflanzung (Großpflanzen) im Verband 3mx3m. Auflaufende Laubbaumnaturverjüngung ist mit einzubeziehen.
426 A	7,30	1	Im Zuge der Durchforstung soll die hiebsreife Fichte, zur Verbesserung des Lebensraumtyps, entnommen werden.
B	7,10	4	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
C	6,20	1	Entlang des Baches soll die Fichte auf der Breite des Kerbtales (ca. 8-10m) zurückgedrängt werden. Anschließend Roterleninitialpflanzung (Großpflanzen) im Verband 3mx3m. Auflaufende Laubbaumnaturverjüngung ist mit einzubeziehen.
427 B	9,90	1	Entlang des Baches soll die Fichte auf der Breite des Kerbtales (ca. 8-10m) zurückgedrängt werden. Anschließend Roterleninitialpflanzung (Großpflanzen) im Verband 3mx3m. Auflaufende Laubbaumnaturverjüngung ist mit einzubeziehen.
428 A	7,20	5	An dieser Stelle ist der Bachlauf verohrt, um eine Überfahrt für den vorhandenen Rückeweg zu schaffen. Maßnahme: Um die natürlichen Bachverlauf wiederherzustellen soll die Verrohrung beseitigt werden.
429 A	22,80	1	An dieser Stelle ist der Bachlauf verohrt, um eine Überfahrt für den vorhandenen Rückeweg zu schaffen. Maßnahme: Um die natürlichen Bachverlauf wiederherzustellen soll die Verrohrung beseitigt werden.
430 B	5,20	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen und Eichen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
431 A	11,60	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
B	3,70	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen und Eichen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
432 A	17,50	2	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen und Eichen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
		3	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
		5	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
C	1,30	1	Entlang des Baches soll die Fichte auf der Breite des Kerbtales (ca. 8-10m) zurückgedrängt werden. Anschließend Roterleninitialpflanzung (Großpflanzen) im Verband 3mx3m. Auflaufende Laubbaumnaturverjüngung ist mit einzubeziehen.

EDV-Nr.: 28021 / 01.08.2006
 Forstamt: Münster
 Forstbetrieb: DE-3713-302 Habichtswald
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere
 Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
436 A	6,90	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
C	2,40	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden. Im Zuge der Durchforstung soll die hiebsreife Douglasie, zur Verbesserung des Lebensraumtyps, entfernt werden.
437 A	5,90	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen und Eichen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
440 A	18,10	3	Entlang des Baches soll die Fichte auf der Breite des Kerbtals (ca. 8-10m) zurückgedrängt werden. Anschließend Roterleninitialpflanzung (Großpflanzen) im Verband 3mx3m. Auflaufende Laubbaumnaturverjüngung ist mit einzubeziehen.
501 X	6,09	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Buchen, Eichen und Eschen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden. Im Zuge der Durchforstung soll das hiebsreife Nadelholz, zur Verbesserung des Lebensraumtyps, entfernt werden.
502 X	0,45	1	Die Fichte hat teilweise ihre Hiebsreife erreicht und es soll ein Buchenvoranbau statt finden, in einem Pflanzverband von 2 x 1 m, um einen Lebensraumtypen (9130) zu entwickeln. Auflaufende Laubholznaturverjüngung ist mit einzubeziehen.
503 X	0,35	1	Der Birkenpionierwald soll mit Buche unterbaut werden, in einem Weitverband von 3x3 m, um einen Lebensraumtypen (9130) zu entwickeln. Aufgelaufene Laubholznaturverjüngung soll als Mischungsanteil einbezogen werden.
701 x	0,46	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung anzustreben. Dies bedeutet für diese Ackerfläche, eine Umwandlung in Grünland mit anschließender Extensivierung.
702 x	1,45	1	Nach der fachlichen Stellungnahme der ULB Steinfurt sollen die sieben Teiche, die als §62 Biotop eingestuft sind, nur extensiv fischerreichlich genutzt werden. Zusätzlich sind die südorientierten Ufer von Gehölzen frei zu stellen. Das gesamte Teichgelände soll generell offen gehalten werden.
704 x	1,42	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.
705 x	2,99	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung anzustreben. Dies bedeutet für diese Grünlandfläche eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines. Derzeit besteht ein Bewirtschaftungsvertrag über den Vertragsnaturschutz!
706 x	1,24	1	Bei der landwirtschaftlich genutzten Offenlandfläche ist eine Extensivierung der Bewirtschaftung anzustreben. Bei dem §62-Biotop (Nass- und Feuchtgrünland) über den Vertragsnaturschutz. Dies bedeutet für die Grünlandflächen eine Einschränkung bzw. Verzicht auf jegliche Düngung sowie eine Reduzierung des Viehbesatzes bzw. die Wahl eines späteren Mahdtermines.